

Mit einem neuen CD-Player
und einem neuen DAC will Denon
anspruchsvolle Einsteiger
beglücken. Doch die 600NE-Serie
lässt auch Fortgeschrittene
aufhorchen. ■ Von Stefan Schickedanz

ZWEI VOM GLEICHEN SCHLAG



TEST	
Komplettanlage ohne Boxen	
DENON DCD-600NE	280 €
DENON PMA-600NE	400 €



STECKBRIEF

	DENON PMA-600NE
Vertrieb	Sound United 02157 12080
www.	denon.de
Listenpreis	400 Euro
Garanzzeit	2 Jahre
Maße B x H x T	43,4 x 12,2 x 26,5 cm
Gewicht	7,4 kg

ANSCHLÜSSE

Phono MM/MC	•/–
Hochpegel Cinch/XLR	4/–
Digital-In (opt., Coax, USB)	•/•/–
Tape-Out	•
Pre-Out Cinch/XLR	•/– (Subwoofer)
Kopfhörer	6,3-mm-Klinke

FUNKTIONEN

Fernbedienung	•
Klangregler/abschaltbar	•/•
Loudness	–
Besonderheiten	Bluetooth

AUDIOGRAMM

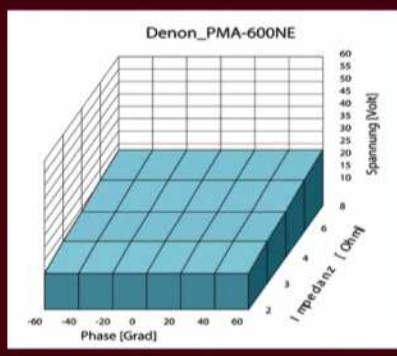
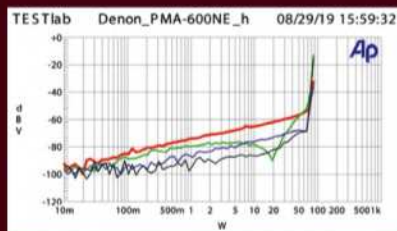


+	frischer, fein aufgelöster Klang mit kontrolliertem Bass	–
Klang Cinch/XLR	80/–	
Ausstattung	überragend	
Bedienung	sehr gut	
Verarbeitung	sehr gut	

AUDIO KLANGURTEIL 80 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG ÜBERRAGEND

MESSLABOR

Mit 77 Sinus-Kanal-Watt an 4 Ohm übertrifft der Denon die Herstellerangabe von 70 Watt; der kaum abfallende Lastenwürfel zeugt von hoher Stromlieferfähigkeit (**AUDIO-Kennzahl 54**). Die eingebaute MM-Vorstufe ist rauscharm (83 dB) und weist die geringe Kapazität von 160 pF auf. Der Kopfhörerausgang ist auf hochohmige Modelle abgestimmt. Der mit 93 dB rauscharme Bluetooth-Chipsatz unterstützt AAC.



KLARE TRENNUNG:

Die Kühlrippe dient als Abschirmung zum Netzteil. Die Analog-Eingänge sind auch abgeschirmt.

gen der Trafos werden die Vibrationen im Chassis reduziert und sollen einen reinen Klang ermöglichen. Dieser Aufbau wird dann als „stabile mechanische Grundkonstruktion“ bezeichnet. Das CD-Laufwerk, das Chassis und die bedämpften Füße sind über einen Metallbügel miteinander verbunden, um Vibrationen weiter zu unterdrücken.

Im Direktmodus (Pure Direct Mode) werden der digitale Ausgang und das Display des DCD-600NE abgeschaltet, um Signalbeeinträchtigungen durch hochfrequente Interferenzen zu vermeiden. Und praktisch ist der DCD-600NE auch noch: Er spielt auch selbstgebrannte Scheiben (CD-R/RW) mit MP3- und WMA-Audiodateien ab. Im Hörtest bekam er jedoch allerlei Discs aus der

Serienfertigung zu füttern. Daraus zauberte er eine beeindruckende Klangvorstellung, die auf einem soliden Bassfundament aufbaute. Tieftonimpulse besaßen den Kick, der aus einer kontrollierten eine mitreißende Wiedergabe macht. Der große Detailreichtum passte dazu bestens. Das helle Timbre driftete niemals ins Kühle ab, zumindest nicht mit der hervorrend mit diesem Duo harmonierenden Dynaudio Evoke 20,.

In Einzelvergleichen zeigte sich, dass sowohl der DCD-600NE als auch der PMA-600NE derselben Abstimmungsphilosophie folgen. Auch der Vollverstärker überzeugte durch seine detailverliebte Wiedergabe und seinen kontrollierten, knackigen Bass. Fast unnötig zu sagen, dass beide ein hohes Maß an Neutralität boten. Sie waren aber eher auf der fri-

NICHT NUR ANALOG: Der PMA-600NE hat sowohl einen Koax-Digital-Eingang als auch zwei optische Eingänge.





STECKBRIEF

DENON	
DCD-600NE	
Vertrieb	Sound United
www.	denon.de
Listenpreis	280 Euro
Garantiezeit	2 Jahre
Maße B x H x T	43,4 x 10,7 x 27,3 cm
Gewicht	4,3 kg
AUSSTATTUNG	
Zufallstitelwahl	•
Spielzeit Titel/CD/Programm	•/–/–
Restzeit Titel/CD/Programm	•/•/–
Wiederholung CD/Titel/A–B	•/•/–
Fernbedienung	•
Ausgang regelbar/fixe	–/•
Ausgang Cinch/XLR	•/–
Digitalausgang Cinch/Optisch	–/•
Kopfhörerausgang/regelbar	–/–
Digitaleingang Cinch/Optisch/USB	–/–/–
USB-Host/iPod	–/–
Besonderheiten	Systemfernbedienung

VIELVERSPRECHEND: Angesichts des günstigen Preises bietet der DCD-600NE einen soliden Aufbau mit Vibrationsvorsorge.

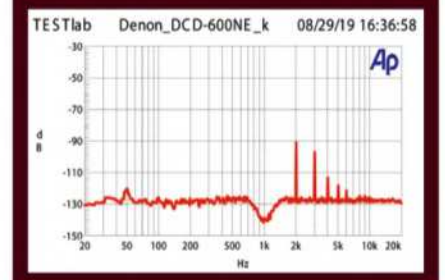
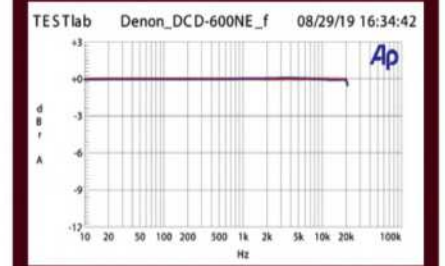
AUDIOGRAMM AUDIO 11/2019

<ul style="list-style-type: none"> ♣ frischer, detaillierter Klang mit Basskick, leises, schnelles Laufwerk ♣ kein koaxialer Digital-Ausgang 	
Klang Cinch/XLR	90/–
Ausstattung	sehr gut
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	sehr gut

AUDIO KLANGURTEIL 90 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG ÜBERRAGEND

MESSLABOR

Der Spieler verfügt über einen Pre-Emphasis-Decoder, womit er auch einige seltene (vor allem in den Anfangstagen der CD-Ära), mit Höhenanhebung codierte Silberlinge korrekt wiedergibt. Alle Messwerte liegen im normgerechten bzw. sehr guten Bereich, als da wären: Verzerrungen (0,004%), Rauschabstand (113/97 dB ohne/mit Restsignal), Ausgangswiderstand (94 Ohm) und maximale Ausgangsspannung (2,1 V).



chen. Digital klang besonders homogen, analog eine Spur frischer mit einem Hauch mehr Kick. Unabhängig davon zeigte der Anschluss des auf Seite 62 getesteten Marantz NA 6006, dass der Verstärker noch etwas mehr Auflösung, Raumauslotung und Fokus parat hatte, als er mit dem besonders günstigen CD-Player zeigen konnte. Wer sich also dieses äußerst erschwingliche Denon-Duo zulegt, erwirbt damit gleichzeitig auch Aufstiegschancen.



KANN KEIN KOAX: Der Player hat anders als der Amp nur einen optischen Digital-Anschluss.

schen Seite des als natürlich empfundenen Spektrums angesiedelt, was tendenziell mit eher zu warm abgestimmten Lautsprechern passt.

Schnell dürfte beim Konzept dieser beiden Komponenten die Frage aufkommen, ob man sie besser analog oder digital miteinander verbindet. Anders als bei vielen bisher getesteten erschwinglichen Amps mit Digital-Eingängen fiel der Unterschied deutlich knapper zu Gunsten der Analogverbindung aus – und das, obwohl Denon dem CD-Player einen klanglich unterlegenen Toslink-Ausgang spendierte. Der Verstärker würde dagegen auch eine digitale Koaxial-Verbindung ermöglichen.

Trotzdem wurde Analogvorsprung diesmal knapp, man kann in diesem Fall sogar fast von Geschmacksache spre-

FAZIT



Stefan Schickedanz
AUDIO-Mitarbeiter

Ein ganze Flut von Testberichten führte dazu, dass ich mich vor dem Hörtest in der Redaktion nicht mit dem Preis dieses starken Duos beschäftigen konnte.

Aufgrund des Klangs, aber auch vom sauberen Aufbau und dem Look der beiden Komponenten her, schätzte ich den Preis doch ein gutes Stück höher ein – gerade auch beim CD-Player, der unter der 300-Euro-Marke bleibt. Mit den beiden können sogar Fortgeschrittene echten Spaß haben.